



## Schnelles Internet jetzt auch für Pulheim Zentrum: Netzausbau hat begonnen

Köln, 6. Oktober 2014. Die Pulheimer Stadtteile Sinnersdorf, Sinthern und Geyen sind bereits an das schnelle Glasfasernetz der NetCologne angeschlossen. Jetzt hat NetCologne mit dem Ausbau des Netzes auch im Zentrum von Pulheim begonnen. Knapp 9.000 Haushalte können dort voraussichtlich ab Sommer 2015 an das Highspeed-Netz angeschlossen werden. Für interessierte Bürgerinnen und Bürger ist eine Informationsveranstaltung am 29. Oktober geplant.

Zuerst wurden die Stadtteile, die bisher die schlechteste Versorgungslage für Internetanbindungen hatten, an das neue, schnelle Glasfasernetz der NetCologne angeschlossen. Die Bürgerinnen und Bürger in den Stadtteilen Sinnersdorf, Sinthern und Geyen können bereits mit Highspeed im Internet surfen. In diesen Genuss kommen bald auch die Anwohner im Zentrum von Pulheim. Wo bisher Bandbreiten bis maximal 18.000 kbit/s verfügbar waren, werden in Zukunft Download-Geschwindigkeiten bis 50.000 kbit/s problemlos möglich sein. Damit macht Surfen, Streamen, Downloaden und Co. deutlich mehr Spaß.

### Highspeed für knapp 9.000 Haushalte

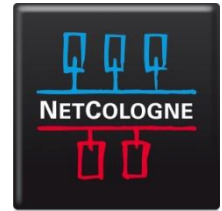
Von den schnellen Leitungen können im Zentrum von Pulheim knapp 9.000 Haushalte und Kleingewerbe und über 230 Firmen profitieren. Insgesamt werden für die Erschließung des Pulheimer Zentrums Glasfaserleitungen auf einer Länge von 10 Kilometern verlegt und 40 kommodengroße Technikgehäuse mit dem Versorgungsnetz von NetCologne verbunden. Die derzeitige Planung sieht vor, dass die ersten Haushalte im Sommer 2015 aufgeschaltet werden können.

### Ausbau im Spülbohrverfahren

Die Arbeiten für die Aufstellung der Technikgehäuse sind bereits abgeschlossen. Jetzt haben auch die Baumaßnahmen für die Verlegung der Glasfaserleitungen begonnen. Dafür kommt ein innovatives Spülbohrverfahren zum Einsatz: Ein Bohrgestänge bahnt unterirdisch und für das bloße Auge unsichtbar den Weg für das neue Netz. Der Vorteil: Straßenbeläge werden geschont, Verkehrsbehinderungen größtenteils vermieden und Kosten gespart.

### Ein großer Gewinn für Pulheim

Pulheims Bürgermeister Frank Keppeler freut sich über die Entscheidung, dass auch das Zentrum von Pulheim an das zukunftsfähige Glasfasernetz angeschlossen wird. Wir sind uns der Bedeutung dieses Netzes für die Zukunft bewusst. Das bestätigen uns auch die positiven Rückmeldungen, die wir aus den bereits ausgebauten Stadtteilen bekommen. Wir freuen uns natürlich sehr, dass jetzt auch die Bürgerinnen und Bürger in Pulheim für die digitale Zukunft gerüstet sein werden. Das Glasfasernetz ist ein großer Gewinn für Pulheim. Wir freuen uns, dass der regionale Anbieter NetCologne in unsere Stadt investiert!



### Informationsservice für Interessenten

Interessenten können sich bereits jetzt online unter [www.netcologne.de/pulheim](http://www.netcologne.de/pulheim) über Produkte und Preise informieren und sich für die schnellen Breitbandanschlüsse bei NetCologne registrieren.

Darüber hinaus veranstaltet NetCologne am **29. Oktober** um **18:00 Uhr** in der **Malzmühle im Historischen Rathaus**, Venloer Str. 112 in Pulheim, einen Informationsabend, bei dem sich die Bürgerinnen und Bürger rund um das neue Netz informieren können. Alternativ beantworten Mitarbeiter Rückfragen zu den Anschlussmöglichkeiten, Produkten und Tarifen auch telefonisch unter der Rufnummer 0221 2222-5984. Interessierte Geschäftskunden können sich unter der Rufnummer 0800 2222-550 beraten lassen oder ihre Fragen an [business@netcologne.de](mailto:business@netcologne.de) senden.

### Kontakt

Verena Goßmann  
Pressesprecherin  
Tel 0221 2222-400  
[presse@netcologne.de](mailto:presse@netcologne.de)

### Über NetCologne

NetCologne zählt mit mehr als 385.000 Telekommunikationskunden und über 210.000 Kunden für TV-Kabelnetzdienste zu den erfolgreichsten regionalen Telekommunikationsanbietern Deutschlands. In den letzten Jahren setzt das Unternehmen verstärkt auf die Schaffung von breitbandigen Infrastrukturen in seinem Verbreitungsgebiet. Im Stadtgebiet Köln hat NetCologne ein hochleistungsfähiges Glasfasernetz auf Basis der Technologie sFttB%(Fibre to the Building) verlegt. Außerhalb des Stadtgebiets bietet das Unternehmen mittels der Ausbautechnik sFttC%(Fibre to the Curb, dem Glasfaseranschluss bis an den Kabelverzweiger) in vielen Regionen Breitbandversorgung an . entweder durch eigenen Netzausbau oder im Rahmen von Kooperationen. Insgesamt umfassen die Gebiete ein Potenzial von knapp 80.000 Haushalten und Gewerbebetrieben.